

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 27.01. bis 02.02.2003

Nummer: 05

Übergang zu winterlich kalten Bedingungen mit teils deutlich zu geringem Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis zur Wochenmitte schob sich ein umfangreiches atlantisches Tiefdrucksystem über Norddeutschland hinweg nach Osten. Auf der Rückseite setzte sich Kaltluft aus dem skandinavischen Raum durch, die in der zweiten Wochenhälfte unter leichten Zwischenhocheinfluss geriet. Am Sonntag näherte sich dann ein weiterer atlantischer Tiefausläufer mit Schneefall und Schneeregen und geringfügig milderer Luftmassen. Die vergangene Woche fiel mit Wochenmitteltemperaturen im Nordwesten Niedersachsens mit 1,5 °C (Emden) und in Vorpommern (Grünow) mit -1,1 °C insgesamt zwischen -0,1 (Lüchow) bis -1,4 °C (Leck) zu kalt aus. Lediglich in Braunschweig entsprach die Wochenmitteltemperatur dem Normalwert. Zugleich wurde in allen Gegenden Norddeutschlands teilweise bis zu 26 mm (Osnabrück) mehr Niederschlag gemessen als nach dem vieljährigen Mittel üblich. Insbesondere im Tecklenburger Land, aber auch im westlichen Niedersachsen und im Nordteil Ostniedersachsens sowie im südlichen Holstein erreichte die Wochensumme über 20 mm. Die Niederschläge fielen bis Mittwoch als Regen, danach überwiegend als Schnee. Trotz zeitweiligen Zwischenhocheinflusses fiel die Sonnenscheindauer mit 13,7 Stunden (Elpersbüttel) bis 3,4 Stunden (Celle) in nahezu allen Regionen Norddeutschland zu gering aus. Teilweise erreichte die Wochensumme der Sonnenscheindauer kaum 50 % des vieljährigen Mittels (Kiel, Osnabrück, Soltau, Hannover). Dabei erwies sich der Sonnabend als insgesamt freundlichster Tag mit mehreren Stunden Sonnenschein. Lediglich in einigen Bereichen Schleswig-Holsteins und stellenweise im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns wurde der Erwartungswert an Sonnenscheindauer erfüllt oder leicht überschritten. Entsprechend des geringen Temperaturniveaus und der geringen Sonneneinstrahlung blieb die potenzielle Verdunstung gering. Damit fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein deutlich positiv aus.

Während die Tageshöchsttemperaturen am Montag noch 7 bis 10 °C erreichten, lagen sie bis Mittwoch nur noch bei 3 bis 6 °C. Die Nachtwerte sanken zunächst kaum unter 3 Grad und blieben auch in der Nacht zum Mittwoch noch über dem Gefrierpunkt. Danach setzte zunehmend Frost ein, so dass die Tageshöchstwerte am Freitag und Sonnabend in allen Regionen Norddeutschlands zum Teil deutlich (bis -5,4 °C in Leck) unter dem Gefrierpunkt blieben. Damit erwiesen sich der Freitag und Sonnabend als Eistage (Tagesmaximum unter 0°C). In der Nacht zum Sonnabend konnten verbreitet tiefste Frostgrade weit unter -10 °C gemessen werden. In Faßberg wurde als Tiefstwert -16,9 °C gemessen und in Erdbodennähe bzw. 5 cm über der Schneedecke sank die Temperatur dort in der weitgehend klaren Nacht sogar bis -22 °C. Sonntag wurde es mit den Niederschlägen wieder milder.

Die Böden waren zum Wochenanfang sämtlich frostfrei. Trotz der teilweise niedrigen Temperaturen waren die Böden im gesamten Norddeutschland in der zweiten Wochenhälfte kaum bis 10 cm Tiefe gefroren und nur selten ausreichend tragfähig für ein Befahren. Dies lag größtenteils an der seit Donnerstag vorhandenen Schneedecke, deren Höhe generell zwischen 3 und 5 cm, in Mecklenburg teilweise bis 14 cm erreichte. Die anfangs etwas gelockerte Vegetationsruhe festigte sich im Laufe der Woche wieder. Durch die Fröste wurden die Kulturpflanzen erneut abgehärtet. Gegen die teils extrem tiefen Temperaturen waren die Kulturpflanzen weitgehend durch die vorhandene Schneedecke geschützt.

Feldarbeiten

Wegen erneut übermäßig hoher Bodenfeuchte mussten alle Feldarbeiten weitgehend unterbleiben, um durch das Befahren möglicherweise auftretende Schäden an der Bodenstruktur zu vermeiden. Die größtenteils wassergesättigten Böden ließen zudem keine Ausbringung von Gülle zu. Lediglich in den ersten Tagen wurden Schnitтарbeiten an Ost- und Ziergehölzen durchgeführt oder es erfolgten Putzarbeiten an Knicks oder Feldrandgehölzen.

Ausblick

Unbeständig und winterlich mit Schneefall oder Schneeregen mit Tagestemperaturen 0 bis 3 °C und Nachtwerten -1 bis -4 °C. Zweite Wochenhälfte milder mit 2 bis 4 °C am Tage, nachts um 0 °C. Kaum Niederschlag.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.4	-1.4	11.7	80	21.4	8	1	21
St. Peter-Ording	0.6	-0.8	12.4	111	13.8	2	2	12
Schleswig	-0.2	-1.2	9.5	67	18.4	5	2	17
Kiel	0.7	-0.7	7.3	46	13.7	3	2	12
Quickborn	0.5	-0.4	15.8	124	30.0	18	2	28
Lübeck	0.2	-0.3	10.2	68	12.3	4	2	11
Cuxhaven	0.8	-1.0	9.8	61	16.6	5	2	15
Emden	1.5	-0.2	10.3	64	17.8	5	2	16
Bremen	0.7	-0.8	9.0	61	20.4	9	2	18
Lingen	1.4	-0.7	9.8	65	27.5	13	2	25
Osnabrück	1.0	-0.8	6.0	42	43.5	26	2	42
Soltau	0.1	-0.7	6.9	47	25.5	11	2	24
Lüchow	0.6	-0.1	8.0	58	13.4	5	2	12
Hannover	0.8	-0.4	6.6	45	23.8	15	2	22
Braunschweig	1.1	0.0	10.5	73	17.7	8	2	16
Göttingen	0.4	-0.5	7.4	50	17.7	8	2	16
Schwerin	0.0	-0.4	11.3	88	16.5	7	1	15
Warnemünde	0.6	-0.3	10.3	79	14.8	6	1	14
Greifswald	-0.1	-0.6	11.1	82	25.0	16	1	24
Ueckermünde	-0.3	-0.6	11.4	88	11.8	4	2	10
Mamitz	0.0	-0.4	8.8	66	20.5	8	0	20
Neubrandenburg	-0.5	-0.5	7.9	59	7.1	0	1	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	6.2	4.2	2.8	0.7	-0.2	-1.0	-0.4
Lingen	5.9	4.3	3.5	1.5	0.2	-0.1	-0.1
Braunschweig	6.2	5.0	2.9	1.2	0.4	0.3	0.3
Neubrandenburg	6.2	4.1	1.5	0.1	-1.2	-2.3	-1.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.7	4.6	3.3	1.4	0.6	0.1	0.0
Lingen	5.4	4.8	3.8	2.2	0.9	0.3	0.2
Braunschweig	5.3	5.1	3.0	1.6	0.7	0.5	0.4
Neubrandenburg	5.1	4.2	2.2	1.0	0.5	0.2	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.1	4.9	3.8	2.4	1.5	1.0	0.7
Lingen	4.7	5.4	4.3	3.2	2.0	1.4	1.1
Braunschweig	4.6	5.3	3.6	2.5	1.6	1.3	1.1
Neubrandenburg	3.8	4.1	2.5	1.3	0.8	0.6	0.4

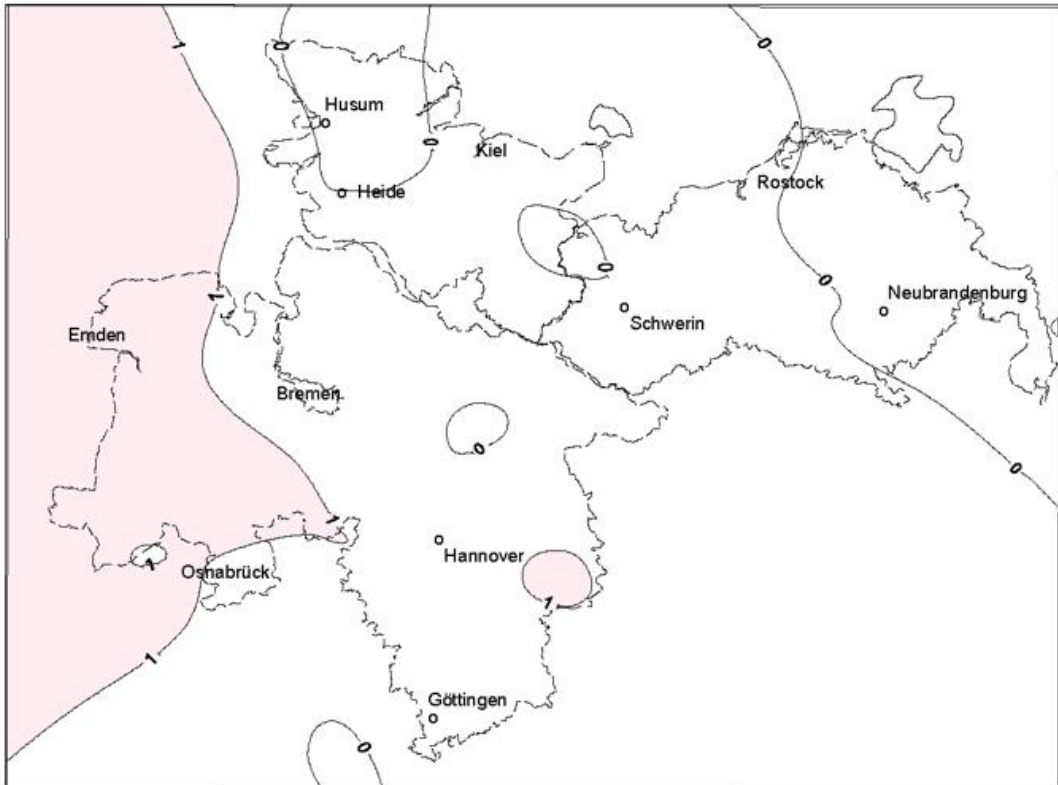
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

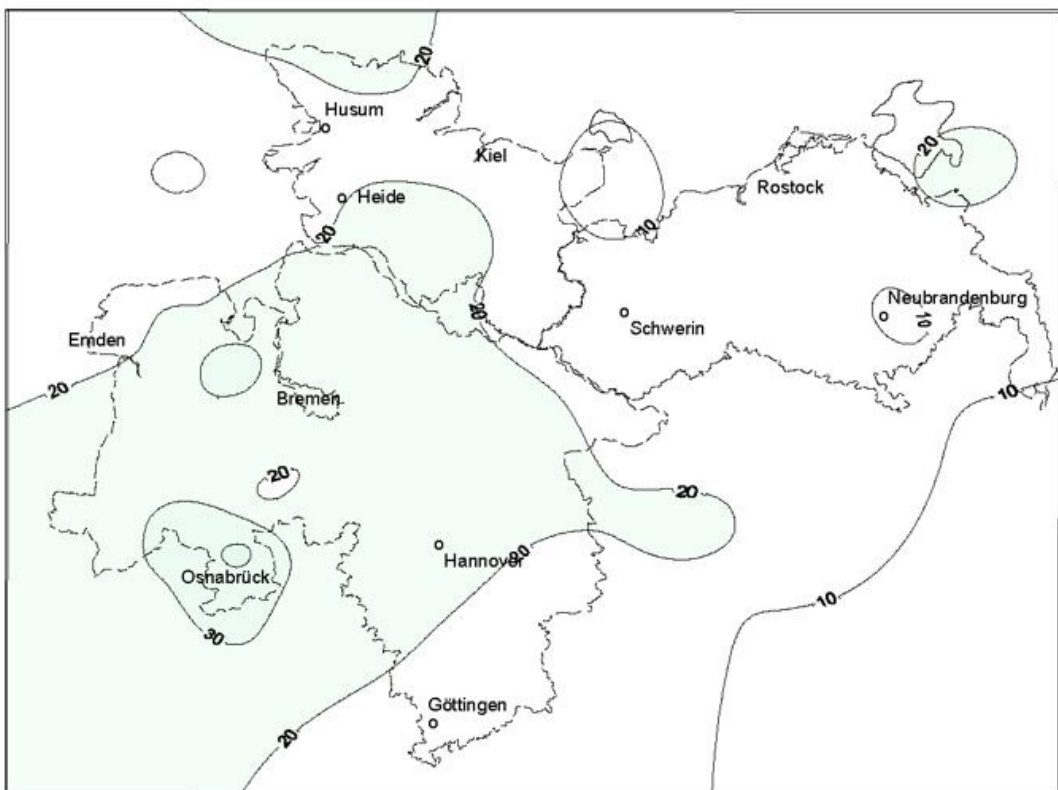
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.01. bis 02.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.9	6.0	3.4	-0.5	-5.4	-1.9	1.5	7.0	4.5	2.1	-3.3	-8.2	-4.7	0.1
St. Peter-Ording	5.9	5.3	3.4	1.7	-2.6	-1.3	2.2	5.3	4.4	2.7	-1.4	-5.4	-2.4	0.8
Schleswig	7.4	5.7	3.2	0.3	-2.4	-2.7	1.3	6.8	4.3	2.0	-2.5	-5.8	-5.6	-0.7
Kiel	9.0	6.2	3.7	0.7	-1.7	-0.5	2.1	8.0	5.0	2.2	-1.4	-4.1	-4.8	-0.1
Quickborn	7.9	7.8	3.5	1.5	-0.5	-2.1	1.5	7.4	5.2	2.2	-1.3	-4.9	-5.0	-0.3
Lübeck	8.5	5.6	3.6	1.6	-1.6	-3.2	1.0	7.3	4.7	2.1	-1.0	-5.2	-5.7	-1.0
Cuxhaven	7.2	5.7	4.0	2.1	-2.5	-1.9	2.2	6.6	5.0	3.0	-0.8	-4.0	-4.5	0.5
Emden	10.6	6.8	4.6	0.9	-1.8	-1.4	2.6	8.7	5.4	3.1	-0.4	-4.7	-3.1	1.3
Bremen	9.2	6.3	4.1	0.5	-2.3	-2.0	2.3	8.3	5.1	2.8	-1.1	-5.3	-5.6	0.4
Lingen	9.8	6.7	4.8	2.3	-1.2	-0.7	3.2	8.2	5.4	3.1	-0.2	-4.0	-3.8	1.4
Osnabrück	8.9	5.9	3.8	2.1	-2.4	-1.1	3.0	8.1	4.7	2.6	-0.4	-5.0	-4.1	0.9
Soltau	8.7	4.9	4.2	0.6	-2.3	-1.2	2.0	7.7	4.5	2.2	-0.8	-5.7	-6.1	-0.9
Lüchow	9.3	6.0	3.9	2.4	-1.2	-2.4	1.5	8.0	5.2	2.2	0.4	-3.3	-7.0	-1.3
Hannover	9.2	5.9	3.5	1.5	-2.3	-1.6	2.4	8.0	5.3	2.5	-0.2	-4.2	-5.7	0.2
Braunschweig	9.3	6.0	4.1	1.3	-1.7	-0.9	2.1	7.5	5.4	2.4	0.3	-3.5	-3.8	-0.3
Göttingen	9.3	5.9	3.9	2.1	-2.5	-1.5	1.5	6.5	5.1	1.8	0.0	-4.1	-5.8	-0.8
Schwerin	8.3	5.5	3.1	1.9	-2.0	-2.5	0.3	7.2	4.7	1.6	-0.6	-4.1	-6.8	-2.1
Warnemünde	8.9	5.7	3.2	-0.1	-1.6	-2.9	0.2	7.3	5.0	2.2	-0.6	-2.8	-5.0	-2.1
Greifswald	9.7	6.2	3.6	0.3	-1.5	-3.7	-1.6	7.4	5.2	1.7	-0.4	-3.7	-6.9	-4.1
Ueckermünde	10.0	5.9	3.8	0.5	-1.4	-3.9	-2.3	7.2	5.2	1.8	-0.7	-3.1	-7.7	-4.9
Mamitz	8.4	5.6	2.8	1.3	-1.8	-2.6	-0.1	7.2	4.4	1.4	-0.1	-4.1	-6.6	-2.5
Neubrandenburg	9.1	5.8	3.3	0.1	-2.0	-4.4	-2.3	6.8	4.8	1.4	-0.4	-4.2	-7.5	-4.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.5	4.0	2.2	-2.1	-7.6	-14.0	-3.0	0.0	0.9	0.2	1.8	8.1	0.7	0.0
St. Peter-Ording	4.2	4.5	2.1	0.3	-5.3	-9.1	-2.3	0.1	1.0	1.1	0.5	8.0	1.7	0.0
Schleswig	4.8	4.0	1.8	-0.7	-6.6	-10.0	-3.5	0.0	0.8	0.1	0.0	5.5	3.1	0.0
Kiel	5.4	4.6	2.2	-0.1	-4.5	-10.1	-3.3	0.0	0.7	0.0	0.0	4.4	2.2	0.0
Quickborn	5.1	5.3	2.4	-0.7	-6.2	-10.3	-3.2	0.0	0.2	0.0	0.0	5.2	5.2	5.2
Lübeck	5.0	5.0	2.4	-0.1	-4.9	-14.0	-5.9	0.0	0.5	0.1	0.0	3.9	5.7	0.0
Cuxhaven	5.5	4.8	3.2	0.5	-4.6	-8.0	-2.9	0.0	0.5	0.4	0.1	6.0	2.7	0.1
Emden	5.7	5.6	2.3	-0.6	-5.3	-9.3	-2.6	0.0	0.4	0.2	0.0	7.4	2.3	0.0
Bremen	5.1	5.6	1.5	0.0	-6.0	-12.2	-2.7	0.0	0.1	0.0	0.0	4.7	4.0	0.2
Lingen	5.4	5.6	2.1	0.2	-4.6	-8.6	-2.5	0.0	0.0	0.1	1.8	5.4	2.5	0.0
Osnabrück	4.9	4.9	0.7	0.0	-6.1	-9.5	-2.8	0.0	0.1	0.1	1.4	0.3	3.6	0.5
Soltau	4.7	4.9	1.7	-0.6	-5.9	-12.8	-3.5	0.0	0.1	0.1	0.3	0.5	5.8	0.1
Lüchow	4.4	5.7	2.0	0.1	-3.2	-12.9	-5.1	0.0	0.9	0.1	0.3	0.0	6.6	0.1
Hannover	4.8	5.5	1.9	-0.1	-5.8	-12.5	-3.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	5.8	0.7
Braunschweig	3.8	5.5	0.9	0.2	-5.1	-6.3	-3.7	0.0	0.4	0.1	0.2	0.0	7.7	2.1
Göttingen	3.1	5.9	0.3	0.0	-5.5	-12.5	-5.0	0.0	0.3	0.1	1.2	0.0	5.6	0.2
Schwerin	4.5	5.0	1.9	-0.5	-3.1	-11.6	-5.2	0.0	0.7	0.0	1.2	2.9	6.5	0.0
Warnemünde	5.3	4.3	2.7	-0.1	-2.2	-6.9	-4.7	0.0	1.4	0.0	0.0	3.0	5.9	0.0
Greifswald	4.9	5.7	2.5	-0.7	-1.8	-10.6	-7.1	0.0	2.5	0.0	0.0	1.9	6.7	0.0
Ueckermünde	4.2	5.9	2.1	-1.1	-2.5	-11.9	-8.3	0.0	2.0	0.0	0.0	3.3	5.4	0.7
Mamitz	4.4	5.2	0.8	-0.3	-2.7	-13.3	-5.2	0.0	0.9	0.0	0.0	0.2	7.7	0.0
Neubrandenburg	4.1	5.6	1.1	-0.7	-2.6	-11.0	-7.4	0.0	1.5	0.0	0.1	2.0	4.2	0.1
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	5.3	5.6	2.0	0.2	.	0.9	7.4	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	3.2	4.4	1.5	0.3	.	0.1	4.3	.	.	R	1	1	1	.
Schleswig	8.1	3.0	1.4	0.8	0.0	0.5	4.6	.	.	1	3	2	2	1
Kiel	5.0	4.9	1.2	1.0	0.0	0.0	1.6	.	.	1	5	3	3	R
Quickborn	17.8	7.5	0.9	1.4	.	.	2.4	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	4.9	2.6	0.6	2.7	0.3	.	1.2	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	3.7	0.9	1.2	3.1	0.0	0.9	6.8	.	.	R	3	2	3	1
Emden	2.8	5.8	2.9	2.9	.	0.6	2.8	.	.	1	3	3	6	R
Bremen	5.2	7.9	2.0	2.0	0.0	0.0	3.3	.	.	<1	4	3	4	.
Lingen	7.5	9.5	2.9	1.7	0.0	0.7	5.2	.	.	.	1	1	2	<1
Osnabrück	13.5	11.1	4.1	0.9	0.5	0.3	13.1	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	9.5	5.5	1.8	2.4	1.2	0.2	4.9	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	2.0	2.2	1.2	6.1	0.0	0.1	1.8	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	7.3	3.8	6.4	2.3	0.0	0.0	4.0	.	.	1	8	7	6	R
Braunschweig	7.4	5.6	1.9	1.8	0.3	0.0	0.7	.	.	R	5	5	4	2
Göttingen	2.5	7.3	5.0	0.7	0.4	0.1	1.7	.	.	1	2	3	3	2
Schwerin	3.3	1.8	1.7	6.0	0.7	0.0	3.0	.	.	.	14	10	9	7
Warnemünde	1.9	2.4	3.0	5.6	0.4	0.0	1.5	.	.	.	5	7	6	4
Greifswald	3.3	6.8	5.8	3.1	1.4	.	4.6	.	.	1	4	8	5	14
Ueckermünde	1.1	2.9	3.3	2.6	0.1	.	1.8	.	.	.	6	.	.	9
Mamitz	4.5	5.9	1.7	4.0	0.0	0.0	4.4	.	.	<1	4	3	2	3
Neubrandenburg	1.4	0.9	0.9	2.6	0.0	0.0	1.3	.	.	1	3	.	.	6

Woche: 27.01.2003 bis 02.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 03.02. bis 09.02.2003

Nummer: 06

Anfangs unbeständig mit Schneefällen, kalt

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein umfangreiches Tiefdruckgebiet mit Kern über der Nordsee beeinflusste bis zum Mittwoch die Witterung in Norddeutschland. In der zweiten Wochenhälfte setzte sich vermehrt Hochdruckeinfluss durch, der lediglich am Freitag von einem schwachen Tiefausläufer unterbrochen wurde. Vom Montag bis Mittwoch kam es zu Niederschlägen, die überwiegend in Form von Schnee fielen und verbreitet zu einer geschlossenen Schneedecke führten, während es am Freitag zu gefrierendem Regen kam. Die Wochenniederschlagssummen lagen in Mecklenburg-Vorpommern zwischen 1 und 6 mm, in Schleswig-Holstein zwischen 5 und 10 mm und in Niedersachsen im allgemeinen zwischen 10 und 15 mm und damit um rund 40 bis 60% unter den vieljährigen Durchschnittswerten. Die maximalen Tagesmengen wurden am 3. auf Norderney mit 10,6 mm bzw. in Hannover mit 10,1 mm gemessen. Während es zum Wochenanfang mit 1 bis 5 Grad C noch frostfrei blieb, erreichten die Tageshöchsttemperaturen am Donnerstag, insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern, nur noch minus 1 bis minus 2 Grad C. Erst zum Wochenende kam es wieder zu einem leichten Temperaturanstieg, wobei im südwestlichen Niedersachsen (Lingen) 8 Grad C erreicht wurden. Am kältesten war es in der Nacht zum Donnerstag. In Faßberg wurde in 2 m Höhe minus 10,6 Grad C und unmittelbar über der frischen Schneedecke minus 15,0 Grad C gemessen. Die Wochenmitteltemperatur lag zwischen 2,4 Grad C in Emden und minus 1,5 Grad C in Neubrandenburg. Der vieljährige Mittelwert wurde damit größtenteils um 1 bis 2 Grad unterschritten. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer fiel regional sehr unterschiedlich aus. In Neubrandenburg wurden nur 5 Stunden (38 % der Norm), in Greifswald dagegen 18,3 Stunden (145 % der Norm) registriert. Die Verdunstung blieb aufgrund des niedrigen Temperaturniveaus gering, sodass die klimatische Wasserbilanz durchweg positiv ausfiel. Die mittleren Temperaturen der Krume lagen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern in den obersten Schichten noch knapp bei oder unter 0 Grad C, im südwestlichen Niedersachsen wurden bereits bis in eine Tiefe von über 20 cm mehr als 4 Grad C gemessen. Ansteigende Temperaturen und verstärkte Sonneneinstrahlung können hier zu einer Lockerung der Vegetationsruhe geführt haben. Örtlich wurde auch bereits im westlichen Niedersachsen die Blüte der Haselnuss beobachtet.

Feldarbeiten

Das Befahren der Felder war aufgrund der hohen Bodenfeuchten und der daher aufgeweichten Böden im allgemeinen nicht möglich.

Ausblick

Bis zum Sonnabend trockenes, tagsüber sonniges Hochdruckwetter, Tagestemperaturen 0 bis 4 Grad C, nachts Frost von minus 2 bis minus 6 Grad C, örtlich auch darunter.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.2	-1.4	13.3	94	6.1	-4	1	5
St. Peter-Ording	0.5	-1.1	13.3	106	12.3	0	2	11
Schleswig	-0.2	-1.7	13.8	99	5.3	-9	1	4
Kiel	0.4	-2.2	11.5	91	6.6	-4	2	5
Quickborn	0.5	-0.4	15.5	120	5.5	-6	2	4
Lübeck	-0.1	-1.9	14.0	100	4.0	-6	2	2
Cuxhaven	0.7	-1.5	14.7	95	12.5	2	1	11
Emden	2.4	0.5	14.9	95	9.3	-2	1	8
Bremen	0.8	-1.3	13.2	93	10.0	0	1	9
Lingen	2.5	-0.2	17.2	131	6.1	-5	2	4
Osnabrück	1.7	-0.8	12.0	90	12.9	0	2	11
Soltau	-0.1	-1.6	14.2	102	9.3	-5	2	7
Lüchow	-0.6	-1.9	10.2	74	2.9	-5	1	2
Hannover	0.6	-1.3	10.6	82	15.2	6	2	14
Braunschweig	0.0	-1.7	11.4	84	7.3	-1	1	6
Göttingen	0.0	-1.5	8.3	61	10.8	2	2	9
Schwerin	-0.6	-1.7	12.7	90	3.5	-5	2	2
Warnemünde	-0.2	-1.6	10.6	76	4.4	-3	2	3
Greifswald	-1.4	-2.3	18.3	145	3.3	-6	2	1
Ueckermünde	-1.4	-2.2	17.0	122	2.4	-4	2	0
Mamitz	-1.1	-2.0	10.5	76	3.1	-6	2	2
Neubrandenburg	-1.5	-1.8	5.0	38	0.9	-6	2	-1

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
Lingen	-0.1	0.0	0.5	1.0	1.6	4.4	4.7
Braunschweig	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	1.0	0.7
Neubrandenburg	-0.2	-0.1	-0.2	-0.4	-0.5	-0.3	-0.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2
Lingen	0.2	0.3	0.9	1.3	1.6	4.1	4.8
Braunschweig	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.9	0.8
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5
Lingen	1.0	0.9	1.2	1.6	1.8	3.5	4.5
Braunschweig	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	1.1	1.3
Neubrandenburg	0.4	0.4	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2

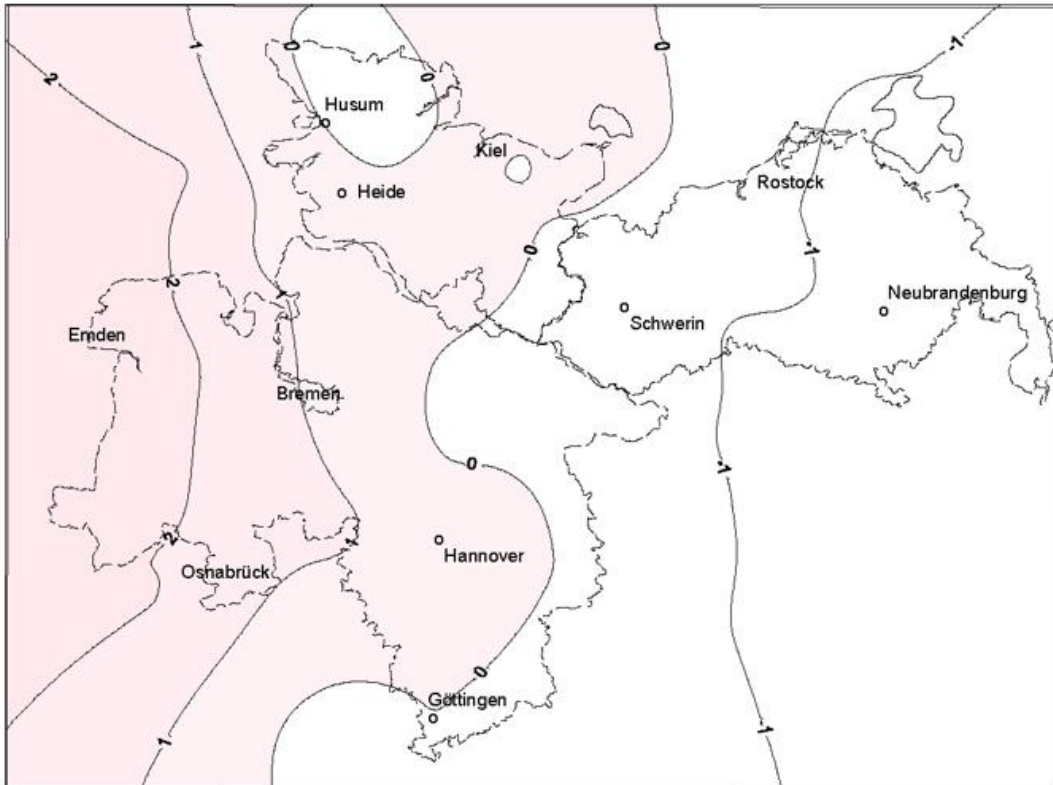
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

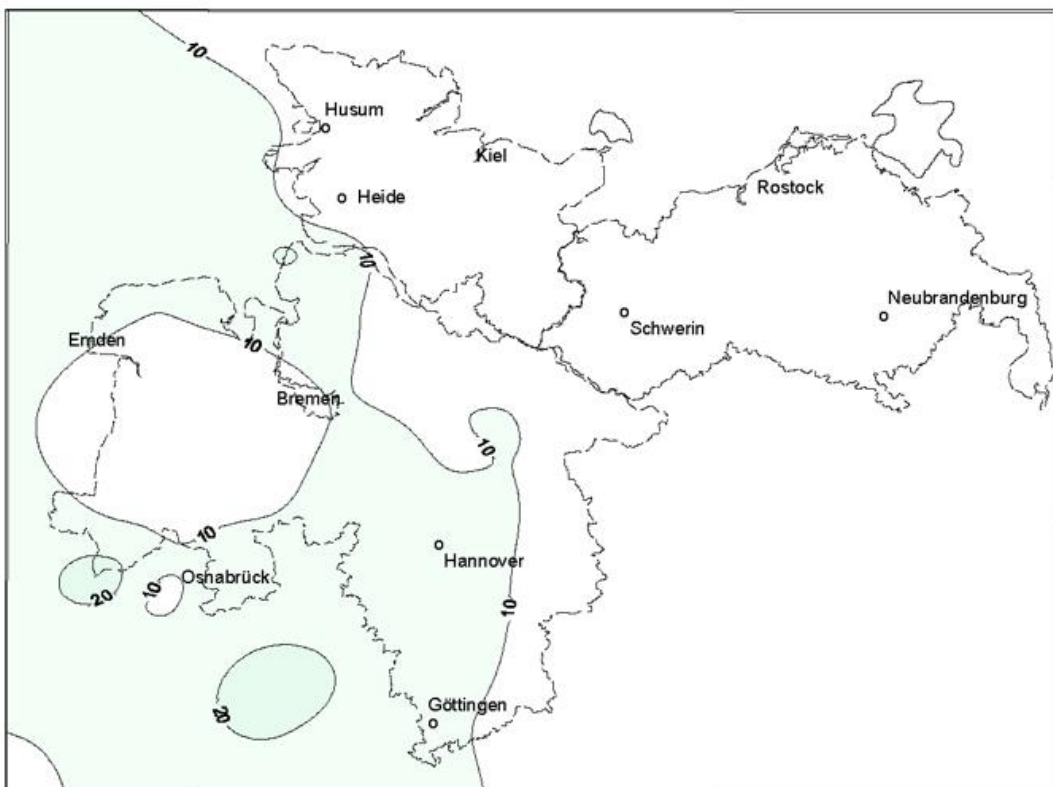
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 03.02. bis 09.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	1.6	2.5	-1.5	-0.2	1.4	4.5	3.7	0.8	0.3	-2.7	-4.2	0.2	3.1	1.3
St. Peter-Ording	2.2	1.8	-1.0	0.5	2.0	4.2	3.6	1.2	0.6	-1.6	-2.0	1.0	3.1	1.4
Schleswig	0.9	0.9	-0.5	0.2	0.5	3.4	3.3	0.6	0.2	-1.2	-3.5	-0.8	2.5	0.5
Kiel	2.8	2.1	1.4	1.5	1.1	4.1	3.4	1.3	0.9	-0.1	-2.0	-0.2	2.9	0.2
Quickborn	4.6	2.3	2.7	-0.3	0.6	4.5	3.5	2.5	1.1	0.4	-2.6	-0.8	2.9	0.1
Lübeck	2.8	3.0	3.4	-0.7	0.4	3.3	2.1	1.5	0.9	0.5	-2.4	-1.8	1.5	-1.1
Cuxhaven	2.0	2.8	0.4	0.6	2.0	4.6	4.0	1.1	0.7	-0.4	-1.8	0.4	3.7	1.4
Emden	4.3	3.7	3.8	2.3	3.9	6.7	5.3	1.7	1.3	1.4	-0.1	2.6	5.8	4.0
Bremen	4.2	2.5	3.2	0.4	1.6	5.2	1.9	1.9	0.8	0.8	-3.1	0.0	3.7	1.2
Lingen	5.3	2.7	3.4	3.0	3.5	6.3	8.0	2.1	0.8	1.8	0.4	2.5	5.4	4.8
Osnabrück	4.1	2.8	3.6	2.2	2.2	5.3	7.3	1.4	0.5	1.2	-0.4	1.4	4.4	3.1
Soltau	2.6	2.7	2.1	0.1	1.6	4.3	3.4	1.2	0.4	-0.2	-3.0	-1.5	2.5	-0.3
Lüchow	2.8	2.6	1.2	-1.0	0.2	1.9	1.2	1.4	1.0	-1.3	-2.5	-2.1	0.9	-1.7
Hannover	3.6	3.2	1.3	-1.2	2.0	5.3	1.7	1.7	1.2	0.2	-2.5	-0.1	3.6	0.4
Braunschweig	3.2	3.0	0.7	-1.3	1.4	3.9	1.1	1.6	0.9	-0.2	-2.2	-0.7	1.8	-1.2
Göttingen	3.8	3.2	0.8	-1.3	1.4	2.8	2.1	1.9	0.7	-0.3	-2.2	-1.2	1.5	-0.2
Schwerin	2.1	1.8	2.4	-1.1	-0.3	1.5	1.4	1.2	0.6	-0.1	-2.6	-2.5	0.6	-1.6
Warnemünde	2.8	2.4	2.9	-0.7	0.3	2.0	0.6	1.7	0.9	0.4	-1.6	-1.5	0.8	-2.0
Greifswald	2.2	2.2	0.7	-2.7	-0.6	1.6	-0.2	1.1	0.8	-0.9	-2.9	-2.3	-1.3	-4.2
Ueckermünde	3.0	1.9	2.7	-1.6	1.3	3.5	0.3	0.4	0.2	-0.8	-2.6	-1.8	-1.2	-3.9
Mamitz	1.8	2.3	1.7	-2.1	-0.5	0.8	0.4	1.0	0.5	-0.6	-3.0	-2.5	0.0	-3.0
Neubrandenburg	1.6	1.1	1.8	-2.1	-0.9	0.6	-1.2	0.6	0.1	-0.6	-3.0	-2.9	-1.2	-3.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	0.1	-1.8	-5.4	-9.6	-3.3	1.2	1.3	0.5	0.3	0.0	6.8	0.0	0.0	5.7
St. Peter-Ording	1.5	-0.3	-1.7	-4.7	-1.1	1.7	1.3	0.2	0.8	0.0	7.3	0.0	0.0	5.0
Schleswig	0.2	-0.3	-1.3	-6.7	-4.4	0.5	-0.5	0.0	0.0	0.0	5.6	0.0	0.0	8.2
Kiel	1.2	0.4	-0.2	-2.3	-4.1	1.0	-0.2	0.0	0.0	0.7	2.6	0.0	0.0	8.2
Quickborn	0.0	0.6	-1.7	-2.3	-6.1	0.7	-0.6	0.4	1.5	1.0	4.1	0.0	0.0	8.5
Lübeck	0.5	0.4	0.1	-2.0	-6.9	0.3	-2.6	0.3	1.2	2.5	1.6	0.0	0.0	8.4
Cuxhaven	0.5	0.1	-1.3	-2.4	-3.6	1.9	1.3	0.0	0.9	1.7	8.2	0.0	0.0	3.9
Emden	1.5	0.2	0.3	-3.0	0.5	3.7	5.2	2.3	1.4	4.1	7.1	0.0	0.0	0.0
Bremen	1.1	-0.1	0.0	-1.9	-7.9	1.3	1.3	2.9	1.7	2.0	6.6	0.0	0.0	0.0
Lingen	0.6	-0.3	0.7	-0.6	-0.7	3.5	4.6	0.0	1.4	4.1	7.1	0.0	0.0	4.6
Osnabrück	0.4	-0.5	0.3	-1.4	-1.4	2.1	2.7	2.5	2.5	1.8	2.4	0.0	0.0	2.8
Soltau	0.4	-0.5	-0.9	-2.5	-7.5	0.3	-0.8	0.2	1.3	0.9	4.3	0.0	0.0	7.5
Lüchow	0.6	-0.5	-4.0	-3.1	-6.1	0.1	-4.2	1.1	0.4	0.4	0.0	0.0	0.0	8.3
Hannover	1.6	-0.1	-0.1	-1.6	-6.5	0.9	0.9	2.1	3.3	0.1	2.7	0.1	0.0	2.3
Braunschweig	1.1	-0.2	-0.6	-2.0	-5.0	0.2	-2.4	2.5	2.0	1.0	0.0	0.0	0.0	5.9
Göttingen	0.6	-0.5	-0.6	-3.7	-5.4	0.6	-0.7	0.7	3.7	0.2	0.1	0.2	0.0	3.4
Schwerin	-0.4	-0.2	-0.2	-2.9	-6.0	-0.4	-3.5	0.3	0.4	2.2	1.6	0.0	0.0	8.2
Warnemünde	-0.6	0.7	-0.5	-3.1	-4.1	-0.2	-3.2	0.3	0.1	1.2	1.5	0.0	0.0	7.5
Greifswald	-2.0	0.4	-3.5	-3.5	-5.1	-1.4	-6.3	0.2	0.2	0.5	4.9	0.4	4.4	7.7
Ueckermünde	-2.6	-0.6	-2.6	-1.6	-3.7	-1.8	-6.6	0.1	0.2	2.9	1.4	3.1	5.2	4.1
Mamitz	-0.7	-0.4	-1.2	-4.5	-5.5	-1.1	-5.9	0.7	0.7	0.2	0.6	0.0	0.0	8.3
Neubrandenburg	-2.4	-0.4	-1.2	-2.5	-6.0	-2.1	-5.0	0.1	0.0	1.6	0.4	0.4	0.1	2.4
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	2.2	1.7	.	0.2	1.3	0.4	0.3	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	7.7	2.4	.	0.2	2.0	.	.	2	1	1	1	.	.	.
Schleswig	3.4	0.8	.	0.1	1.0	.	.	2	2	2	2	<1	.	.
Kiel	1.7	3.0	.	0.0	1.9	.	.	1	3	3	3	R	.	.
Quickborn	0.8	2.9	.	.	1.8	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	1.7	0.8	0.4	0.0	1.1	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	7.9	3.2	0.7	0.2	0.5	0.0	0.0	2	3	3	3	R	.	.
Emden	6.2	0.7	1.8	0.0	0.5	0.1	0.0	1	R	R	R	.	.	.
Bremen	0.9	1.3	6.9	.	0.9	.	.	<1	1	12	7	2	.	.
Lingen	1.7	3.1	1.2	.	0.0	0.0	0.1	2	1	R	.	.	.	.
Osnabrück	5.1	3.8	1.5	.	1.9	0.6	.	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	1.3	5.4	0.2	0.0	2.4	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.0	1.9	0.0	0.0	1.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	10.1	2.0	1.3	.	1.7	0.1	.	3	5	6	5	2	R	R
Braunschweig	2.9	1.4	0.4	0.2	2.0	0.4	.	2	4	4	3	1	R	R
Göttingen	1.2	1.5	7.3	0.0	0.8	0.0	.	<1	4	12	10	6	3	1
Schwerin	0.5	0.8	0.5	0.0	1.6	0.1	.	5	4	3	2	3	2	1
Warnemünde	0.2	2.2	0.0	0.0	1.7	0.3	.	1	2	1	1	2	R	R
Greifswald	0.0	2.5	0.0	0.2	0.6	0.0	.	9	13	8	9	11	7	7
Ueckermünde	1.5	0.4	0.0	0.0	0.5	0.0	.	6	6	5	5	6	6	6
Mamitz	0.3	0.7	0.0	0.0	1.1	1.0	.	2	2	1	1	2	2	1
Neubrandenburg	0.3	0.2	0.0	0.0	0.3	0.1	.	3	2	2	2	2	2	2

Woche: 03.02.2003 bis 09.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 10.02. bis 16.02.2003

Nummer: 07

Trockenes Frostwetter mit viel Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein umfangreiches russisches Hochdruckgebiet führte mit einer östlichen Strömung recht kalte Luftmassen über das Baltikum und Polen nach Deutschland. Bis zur Wochenmitte verstärkte sich das Hochdruckgebiet, das zugleich mit seinem Zentrum nach Polen und später nach Norddeutschland vorrückte. Es war in der Lage, sämtliche atlantischen Störungen von unserem Bereich fernzuhalten. Daraus ergab sich in der 7. Woche ein vielfach sonniges, teilweise neblig-trübes Winterwetter, bei dem eine die Kulturen schützende Schneedecke vornehmlich in Niedersachsen und Schleswig-Holstein fehlte. Die Wochenmitteltemperatur lag zwischen $-0,4\text{ °C}$ und $-5,7\text{ °C}$. Dabei konnten die milderen Temperaturen bis $-2,0\text{ °C}$ sämtlich auf den Inseln sowie an unmittelbaren Küstenstationen gemessen werden; die schärferen Frostgrade wurden vornehmlich im Binnenland von Mecklenburg-Vorpommern erreicht. Insgesamt waren die Wochenmitteltemperaturen zwischen 2,6 Grad (Quickborn) und 5,2 Grad (Göttingen) kälter als die entsprechenden vieljährigen Mittelwerte. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten gebietsweise Werte bis $+5,3\text{ °C}$ (Hopsten). Die Nachtwerte der Lufttemperatur lagen mehrfach unter -10 °C . In Lübeck sank das Thermometer in der Nacht zum Donnerstag und zum Freitag bis $-11,4\text{ °C}$, in Soltau oder Göttingen bis $-10,7\text{ °C}$ und in Mecklenburg-Vorpommern wurden verbreitet $-10,0$ bis $-14,4\text{ °C}$ (Ueckermünde) gemessen. Klare Nächte und eine in Mecklenburg-Vorpommern vielfach noch vorhandene Schneedecke sorgten in Erdbodennähe oder 5 cm über der Schneedecke für Kältegrade bis $-19,0\text{ °C}$ (Grünow). Während der gesamten Woche schien die Sonne zwischen 20,0 (Norderney) und 43,0 Stunden (Bremervörde) und überschritt den vieljährigen Erwartungswert um 61 % (Greifswald) bis 197 % (Leck). Bei am Dienstag und besonders Sonnabend hochnebelartigen oder wolkenreicheren Bedingungen wurde jedoch nur vereinzelt geringfügiger Niederschlag beobachtet. Das Fehlen von Niederschlägen sorgte gemeinsam mit Raten der potenziellen Verdunstung von 2 bis 5 mm für eine leicht negative klimatische Wasserbilanz und ein geringes Abtrocknen der Böden.

Nach kurzem Lockern der Vegetationsruhe in der Vorwoche ist davon auszugehen, dass in der Bezugswoche wieder eine absolute Vegetationsruhe herrschte. Trotz des reichlichen Sonnenscheins mit entsprechender Steigerung der phänologischen Entwicklungsbereitschaft waren dennoch keine Vegetationsfortschritte zu erkennen. Scharfen Nachtfrost und unter sonnigen Bedingungen über den Gefrierpunkt steigende Temperaturen werden sich überwiegend negativ auf die Kulturen ausgewirkt haben. Mehrfaches winterliches Lockern der Vegetationsruhe fördert zwar die Vernalisierung, bedeutet für die Winterkulturen jedoch eine beträchtliche Gefahr der Auswinterung.

Feldarbeiten: Die etwas abgetrockneten Böden waren befahrbar durch Frost bis teilweise 20 cm Tiefe. Daher wurde die Zeit neben örtlicher Ausbringung von Gülle vornehmlich genutzt zum Putzen von Knicks und zum Herrichten von Einzäunungen. Auch wurden vielfach Proben zur Ermittlung des N_{\min} -Gehalts gezogen. Wegen der allgemeinen vorherrschenden Vegetationsruhe unterblieben Feldarbeiten ansonsten.

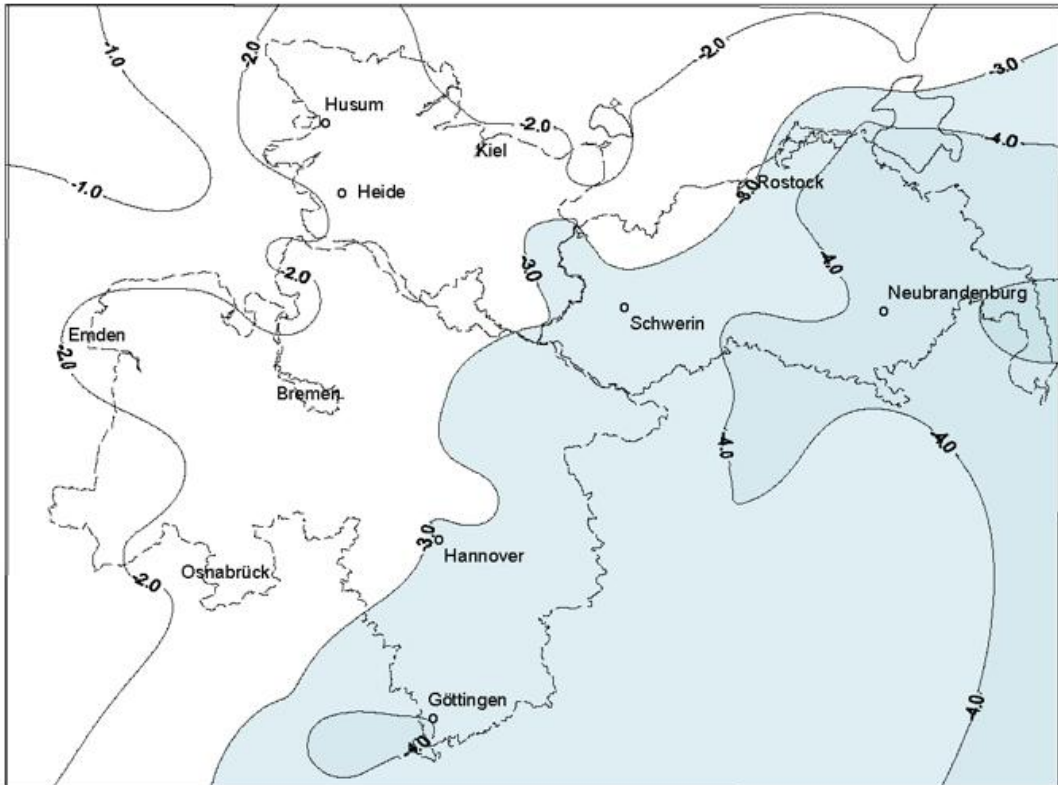
Ausblick: Bei andauerndem Hochdruckeinfluss vielfach sonnig oder locker bewölkt, gelegentlich auch trüb. Überwiegend trocken. Tagestemperaturen je nach Sonnenscheindauer 1 bis 5 °C , nachts Tiefstwerte zwischen minus 1 bis minus 6 °C , in Erdbodennähe teilweise wieder bis unter minus 10 °C . Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Süd.

Bae

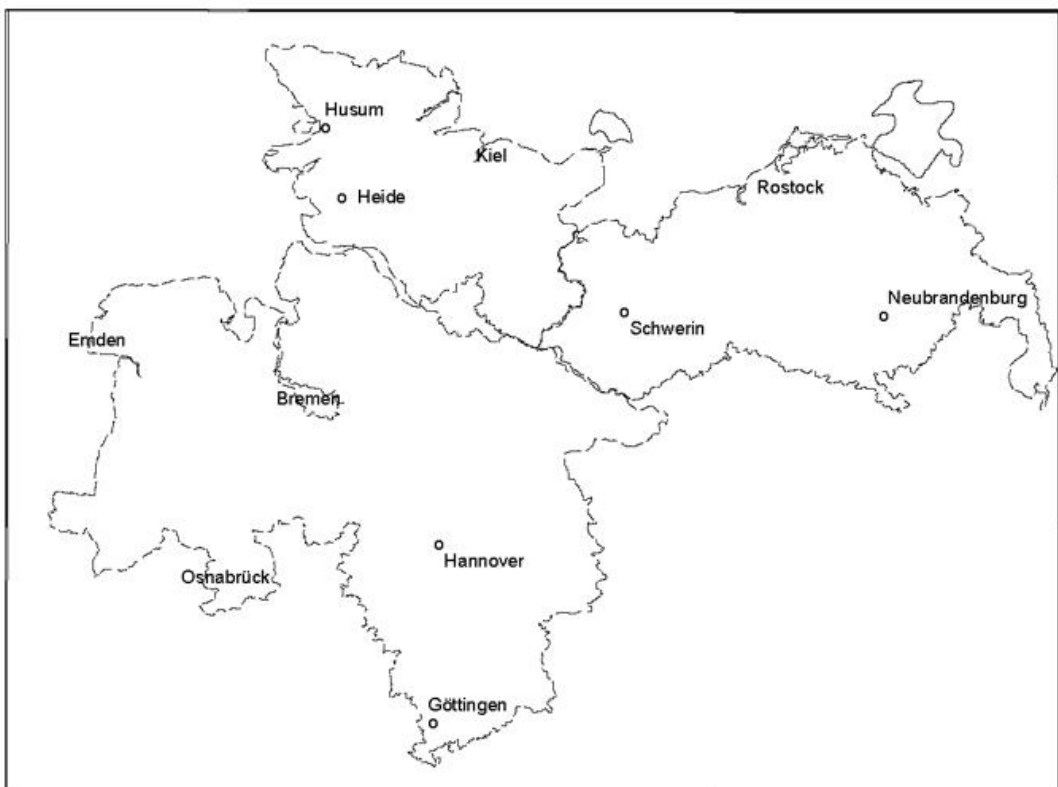
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 10.02. bis 16.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	1.6	-2.3	1.5	3.4	1.8	0.4	0.5	-2.0	-3.1	-2.6	-3.4	-3.0	-0.7	-3.7
St. Peter-Ording	1.7	-1.7	0.7	1.5	1.4	0.0	1.0	-1.2	-2.8	-2.4	-3.9	-2.8	-0.7	-3.1
Schleswig	1.7	-2.3	1.3	2.2	1.4	-0.1	0.4	-1.7	-3.2	-2.1	-3.0	-2.6	-1.1	-3.3
Kiel	2.8	-1.0	2.2	2.4	-0.3	0.6	1.2	-1.2	-2.0	-1.4	-2.8	-3.1	-0.8	-2.3
Quickborn	1.9	-0.1	2.2	1.2	4.2	0.6	0.8	-2.1	-2.3	-3.0	-3.9	-2.8	-0.8	-2.9
Lübeck	1.1	-0.9	2.0	0.3	2.9	0.8	1.3	-2.9	-2.5	-4.1	-5.9	-4.0	-0.8	-3.1
Cuxhaven	2.1	-1.2	0.8	0.9	1.7	0.3	1.2	-1.3	-2.2	-1.6	-1.8	-1.0	-0.3	-1.4
Emden	2.8	-1.7	-1.8	0.8	3.9	0.3	0.5	-0.4	-3.1	-3.8	-4.4	-2.4	-0.4	-3.3
Bremen	2.7	-0.5	0.0	2.7	3.4	0.5	1.2	-1.1	-2.4	-2.7	-3.8	-2.4	-0.6	-2.5
Lingen	5.2	4.4	-1.4	0.9	4.2	0.3	0.6	0.7	-0.6	-2.8	-3.0	-2.1	-0.6	-1.7
Osnabrück	4.1	3.8	-0.4	-0.1	2.9	-0.3	-0.8	-0.6	-1.3	-3.1	-4.0	-3.3	-1.9	-2.7
Soltau	2.5	0.3	1.5	2.2	5.3	0.2	0.6	-2.6	-2.6	-3.6	-4.4	-2.9	-1.1	-3.0
Lüchow	-1.5	-1.8	0.9	1.8	3.1	1.0	-0.3	-3.1	-2.6	-3.5	-4.8	-3.6	-1.0	-3.1
Hannover	1.5	-1.1	0.9	0.0	3.7	0.2	-0.9	-2.3	-2.9	-2.7	-5.3	-3.8	-1.7	-3.2
Braunschweig	0.6	-2.0	1.1	-0.5	3.3	-0.1	-1.0	-2.6	-2.8	-2.9	-5.1	-3.7	-2.0	-3.2
Göttingen	3.1	-2.7	-0.3	0.0	0.8	-1.1	-1.8	-2.0	-4.0	-3.2	-5.2	-6.1	-4.7	-3.1
Schwerin	-1.2	-1.5	2.1	0.9	1.3	1.0	-1.5	-2.9	-2.5	-2.9	-4.9	-3.7	-1.1	-3.4
Warnemünde	-1.4	0.2	1.9	1.2	-0.7	1.2	-0.1	-2.9	-2.0	-2.8	-4.2	-3.3	-0.2	-2.3
Greifswald	-2.2	-1.1	0.7	-3.1	-1.3	0.8	-2.1	-4.6	-3.3	-4.9	-7.8	-4.8	-0.4	-5.2
Ueckermünde	-1.4	1.4	1.0	-3.1	-1.9	0.4	-4.0	-3.6	-1.9	-6.0	-7.8	-4.4	-0.9	-7.7
Mamitz	-1.5	-1.7	0.7	0.3	2.3	1.0	-2.0	-4.2	-3.4	-5.1	-6.9	-4.4	-1.3	-5.1
Neubrandenburg	-1.9	-0.9	0.7	-0.6	-3.1	0.5	-4.0	-3.9	-3.0	-5.3	-7.4	-5.2	-1.2	-6.8
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-4.2	-3.8	-5.0	-8.1	-7.5	-1.3	-7.0	7.9	0.0	7.9	5.6	7.4	0.0	8.3
St. Peter-Ording	-2.7	-3.1	-4.7	-7.9	-7.2	-1.7	-4.6	7.0	0.0	8.0	7.0	7.6	0.0	6.7
Schleswig	-3.7	-4.2	-4.3	-7.1	-5.6	-1.4	-5.3	8.1	0.0	7.2	6.4	6.7	0.0	4.6
Kiel	-3.2	-3.4	-4.0	-7.8	-7.2	-1.5	-3.7	7.7	0.0	8.0	7.0	0.0	0.0	7.2
Quickborn	-4.3	-3.1	-5.6	-8.3	-8.4	-2.9	-4.5	7.9	2.1	8.3	4.6	8.6	0.0	8.6
Lübeck	-6.4	-3.0	-7.6	-11.4	-10.4	-2.3	-3.8	4.8	0.1	8.6	3.7	6.1	0.0	8.9
Cuxhaven	-3.2	-3.1	-3.3	-4.3	-2.6	-2.6	-2.9	7.9	0.0	7.7	6.9	8.6	0.0	7.9
Emden	-2.1	-3.8	-6.4	-8.5	-8.2	-2.8	-6.3	3.1	0.0	0.0	6.6	9.0	0.0	8.4
Bremen	-3.5	-3.4	-3.4	-8.0	-7.9	-3.9	-4.9	8.0	0.0	2.9	8.7	9.1	0.0	7.5
Lingen	-1.3	-3.5	-3.5	-5.8	-6.4	-3.2	-3.1	7.9	8.1	0.0	8.5	8.0	0.0	7.3
Osnabrück	-3.4	-4.1	-4.5	-6.7	-8.0	-4.8	-3.0	7.9	8.0	2.5	8.2	8.2	0.0	7.4
Soltau	-5.3	-3.5	-6.4	-9.3	-10.0	-3.5	-3.7	7.9	2.9	7.5	8.4	9.2	0.0	6.7
Lüchow	-5.4	-2.7	-6.5	-9.8	-8.2	-3.5	-4.6	2.4	0.0	8.4	8.8	8.4	0.0	9.3
Hannover	-5.1	-4.4	-4.2	-8.5	-8.4	-5.5	-3.9	5.5	0.2	4.5	8.3	7.7	0.0	6.6
Braunschweig	-5.1	-3.2	-6.2	-9.0	-8.0	-4.6	-4.2	6.7	0.0	7.1	8.7	8.6	0.0	7.2
Göttingen	-4.2	-4.3	-4.9	-8.9	-10.7	-9.8	-3.7	8.0	0.0	4.7	8.6	7.9	0.0	1.3
Schwerin	-5.2	-2.9	-5.4	-9.3	-8.1	-2.3	-3.5	2.3	0.0	8.7	7.0	5.7	0.0	9.1
Warnemünde	-4.8	-2.5	-4.7	-7.8	-6.4	-1.4	-2.2	0.3	2.2	8.2	4.7	0.0	0.0	8.1
Greifswald	-9.1	-3.2	-7.6	-13.1	-11.4	-1.8	-6.8	0.0	0.0	8.7	5.3	0.0	0.1	7.2
Ueckermünde	-7.6	-2.8	-7.5	-14.4	-9.3	-1.9	-8.9	0.0	2.9	7.8	8.2	0.0	0.0	8.8
Mamitz	-8.9	-3.1	-9.7	-13.3	-10.0	-3.4	-6.3	0.1	0.0	8.7	8.5	7.4	0.0	9.1
Neubrandenburg	-7.9	-3.9	-7.8	-13.0	-8.5	-3.3	-8.5	0.0	0.7	8.5	8.4	3.2	0.0	8.9
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	0.1	.	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	.	.	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	.	.	.	.	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	.	.	.	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	.	.	.	.	0.0	0.0	.	R	R	R	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	0.0	.	R	R	.	.	.	.	.
Göttingen	.	.	.	.	.	0.0	0.0	R	R	R	R	R	R	R
Schwerin	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	1	1	1	1	<1	<1	<1
Warnemünde	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	R	R	R	R	R	R	R
Greifswald	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	7	7	7	6	6	6	6
Ueckermünde	0.0	0.0	.	.	0.1	0.0	.	6	5	5	5	5	4	4
Mamitz	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	1	1	1	1	1	1	1
Neubrandenburg	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	2	2	2	2	2	1	1

Woche: 10.02.2003 bis 16.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 17.02. bis 23.02.2003

Nummer: 08

Kalt und niederschlagsfrei, zeitweise sonnig

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein kräftiges und umfangreiches Hochdruckgebiet befand sich mit seinem Kern zunächst über dem südlichen Skandinavien und verlagerte seinen Schwerpunkt am Wochenende zum Baltikum. Diese Wetterlage führte dazu, dass Tiefdruckstörungen weiterhin nicht auf Norddeutschland übergreifen konnten und die Witterung von kalten Festlandsluftmassen bestimmt wurde. Während der Berichtswoche konnte im gesamten Norddeutschen Raum kein messbarer Niederschlag festgestellt werden. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 5 mm herrschte eine deutlich negative klimatische Wasserbilanz. Aufgrund der vielfach gefrorenen Böden änderte sich die durchschnittliche Bodenfeuchte im Laufe der Woche kaum. In Mecklenburg-Vorpommern war gebietsweise noch eine 1 bis 6 cm mächtige Schneedecke zu verzeichnen. Die Wochenmitteltemperaturen lagen in Norddeutschland zwischen $-0,9^{\circ}\text{C}$ (Cuxhaven) und $-3,0^{\circ}\text{C}$ (Göttingen). Damit war die Witterung in der Berichtswoche 1 bis 4 Grad kälter als im langjährigen Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft stiegen im Laufe der Woche langsam an. Sie befanden sich zu Wochenbeginn zwischen -3 und -7°C und erreichten am Wochenende -1 bis $+3^{\circ}\text{C}$. Je nach Sonnenscheindauer stiegen die Tageshöchsttemperaturen während der Woche auf -3 bis $+4^{\circ}\text{C}$, am Wochenende vielfach auf $+2$ bis $+8^{\circ}\text{C}$, am Sonntag im südwestlichen Niedersachsen teilweise sogar auf etwas über 10°C . Nachts herrschte allgemein Frost mit Tiefsttemperaturen, die zu Wochenbeginn zwischen -6 und -14°C , in Erdbodennähe zwischen -11 und -19°C lagen. Im Laufe der Berichtswoche schwächte sich der Nachtfrost allmählich ab, so dass die Tiefsttemperaturen am Wochenende nur noch auf -2 bis 7°C , in Erdbodennähe auf -6 bis -12°C zurück gingen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume befanden sich verbreitet im Frostbereich. Die Böden waren je nach Bewuchs oder Schneebedeckung (Mecklenburg-Vorpommern) 5 bis 40 cm tief gefroren. Die Sonne konnte zu Wochenbeginn und dann erst wieder am Wochenende verbreitet in Norddeutschland scheinen. Im Zeitraum von Dienstag bis Freitag lockerte die hochnebelartige Wolkendecke nur gelegentlich auf. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 14 Stunden im Raum Braunschweig und fast 55 Stunden im Bereich Lingen/Osnabrück. Während in weiten Teilen Norddeutschlands die Sonnenscheindauer der Woche 1 bis 160% über den langjährigen Mittelwerten lag, wurde nur im östlichsten Niedersachsen teilweise ein „Sonnenscheindefizit“ von 3 bis 30% festgestellt.

Die zum Teil sonnige Witterung erhöhte zwar die phänologische Entwicklungsbereitschaft der Pflanzen, da die Tagesmitteltemperaturen in der Luft aber zwischen -7 und $+3^{\circ}\text{C}$ blieben, herrschte während der Berichtswoche jedoch weiterhin allgemeine Vegetationsruhe. Die häufigen und anfangs zum Teil auch strengen Kahl- bzw. Wechselfröste sorgten für einen erhöhten Kältestress in den Kulturen. Örtlich sind in der Winterrung Schäden durch Auswinterung nicht auszuschließen.

Feldarbeiten

Aufgrund der meist gefrorenen Böden waren die landwirtschaftlichen Flächen besonders in den Früh- und Vormittagsstunden befahrbar. Gebietsweise wurde Dünger gestreut oder flüssiger Wirtschaftsdünger ausgebracht. Die Witterung war auch für die Kniepflege geeignet.

Ausblick

Anfangs sonnig oder locker bewölkt und trocken, nach Wochenmitte allmählich zunehmende Bewölkung und am Wochenende gelegentlich Regen, Höchsttemperaturen zunächst bei 7°C , am Wochenende um 10°C , Tiefsttemperaturen 0 bis -5°C , am Wochenende bei $+5^{\circ}\text{C}$, schwacher bis mäßiger Südostwind, am Wochenende auf Süd bis Südwest drehend und auffrischend.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-2.0	-2.5	27.3	125	0.0	-10	2	-1
St. Peter-Ording	-1.8	-3.0	27.5	133	0.0	-9	3	-3
Schleswig	-1.9	-2.7	24.2	122	0.0	-10	2	-2
Kiel	-1.4	-3.9	18.9	101	0.0	-12	2	-2
Quickborn	-1.4	-1.3	27.9	135	0.0	-8	4	-4
Lübeck	-2.3	-3.8	23.4	124	0.0	-14	3	-3
Cuxhaven	-0.9	-2.7	28.8	128	0.0	-8	2	-2
Emden	-2.0	-3.5	31.5	134	0.0	-7	3	-3
Bremen	-1.8	-3.4	23.3	108	0.0	-8	3	-3
Lingen	-1.3	-3.5	54.5	261	0.0	-10	5	-5
Osnabrück	-1.8	-3.6	53.1	252	0.0	-10	5	-5
Soltau	-2.6	-3.4	21.4	101	0.0	-11	3	-3
Lüchow	-2.1	-2.7	21.1	97	0.0	-7	2	-2
Hannover	-2.6	-3.8	20.1	101	0.0	-9	3	-3
Braunschweig	-2.9	-4.0	14.2	70	0.0	-8	2	-2
Göttingen	-3.0	-4.0	37.6	185	0.0	-8	4	-4
Schwerin	-2.0	-2.5	20.9	106	0.0	-7	3	-3
Warnemünde	-1.0	-2.0	17.3	92	0.0	-7	2	-2
Greifswald	-1.7	-1.6	21.9	110	0.0	-7	2	-2
Ueckermünde	-1.6	-1.9	24.0	121	0.0	-8	3	-3
Mamitz	-2.4	-2.6	24.0	117	0.0	-8	2	-2
Neubrandenburg	-2.1	-1.7	23.6	114	0.0	-6	2	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-2.2	-0.6	-0.6	-0.6	-0.4	-0.5	-0.9
Lingen	-1.2	-1.6	-1.1	-0.5	-0.8	-0.6	-0.5
Braunschweig	-3.7	-3.6	-1.3	-0.8	-0.6	-0.9	-1.2
Neubrandenburg	-2.7	-0.9	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-1.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-1.6	-0.5	-0.5	-0.5	-0.3	-0.4	-0.6
Lingen	-0.5	-0.8	-0.8	-0.4	-0.5	-0.3	-0.3
Braunschweig	-2.7	-3.0	-1.2	-0.8	-0.6	-0.8	-1.1
Neubrandenburg	-1.6	-0.7	-0.4	-0.3	-0.3	-0.3	-0.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.3	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.2
Lingen	0.4	0.2	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
Braunschweig	-0.8	-1.3	-0.7	-0.4	-0.3	-0.3	-0.5
Neubrandenburg	-0.6	-0.6	-0.4	-0.3	-0.4	-0.4	-0.5

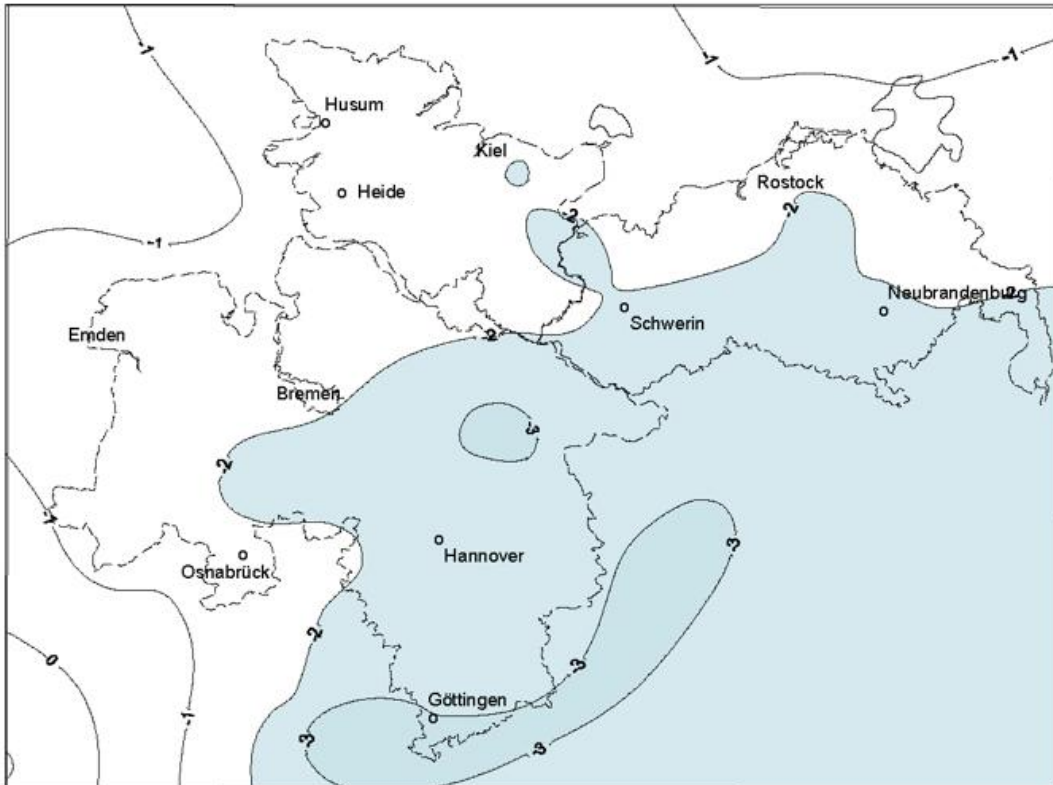
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 17.02. bis 23.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	0.4	-0.2	-1.4	3.2	-1.7	1.3	6.5	-4.8	-1.1	-2.3	-1.8	-2.2	-1.7	-0.3
St. Peter-Ording	-0.9	-0.2	-1.1	3.4	-0.7	3.4	5.7	-4.3	-1.0	-2.5	-2.1	-1.8	-1.0	0.4
Schleswig	1.0	-1.0	-1.8	0.0	-1.9	1.3	6.6	-3.8	-1.4	-2.6	-2.5	-2.6	-1.5	1.0
Kiel	1.2	-0.2	-1.3	1.2	-1.1	1.9	7.1	-3.8	-0.7	-2.0	-1.6	-1.8	-1.2	1.2
Quickborn	0.9	0.0	-1.0	3.7	-0.3	4.5	7.4	-4.9	-1.5	-1.6	-1.3	-1.6	0.2	1.1
Lübeck	0.3	0.0	-1.1	1.9	-0.9	3.5	7.3	-6.0	-1.7	-2.2	-2.4	-2.1	-0.9	-0.9
Cuxhaven	-1.0	0.1	-0.7	2.5	-0.1	3.1	7.4	-3.0	-0.7	-1.4	-1.2	-1.4	-0.1	1.8
Emden	1.4	-1.6	1.0	0.5	3.4	5.0	8.3	-5.0	-3.3	-1.9	-2.5	-1.3	-0.4	0.3
Bremen	0.6	-1.8	-0.3	-0.9	1.5	4.2	8.3	-4.7	-4.1	-1.8	-2.3	-1.1	-0.2	1.4
Lingen	1.1	-0.7	2.3	3.5	5.6	6.2	10.1	-3.6	-4.5	-2.3	-1.2	0.0	0.2	2.5
Osnabrück	-0.4	-1.1	1.8	2.6	6.0	7.0	11.0	-4.8	-5.2	-3.2	-1.8	-0.4	0.5	2.6
Soltau	1.0	-2.1	-0.8	-1.6	-1.0	3.7	8.2	-6.1	-5.2	-2.2	-2.8	-2.2	-0.7	0.7
Lüchow	-2.5	-1.3	-1.5	-0.8	-1.2	4.4	6.2	-6.9	-3.3	-1.9	-1.9	-1.8	0.6	0.7
Hannover	-3.0	-2.5	-1.1	-0.8	-0.1	3.3	8.4	-6.7	-5.8	-2.6	-2.0	-1.4	-1.2	1.3
Braunschweig	-4.3	-3.3	-1.3	-1.0	-0.6	2.6	6.9	-7.2	-6.3	-2.7	-2.2	-1.8	-0.6	0.7
Göttingen	-2.0	-2.2	-0.4	-0.8	0.9	4.0	7.0	-5.6	-6.3	-3.5	-3.0	-1.8	-1.1	0.6
Schwerin	-0.4	-1.1	-1.9	-1.3	-1.3	4.2	6.7	-5.4	-1.8	-2.7	-2.9	-2.2	0.1	1.1
Warnemünde	-0.1	0.2	-1.1	0.0	-0.1	4.1	6.2	-3.6	-0.6	-1.9	-1.6	-1.2	0.7	1.0
Greifswald	-0.2	-0.2	-0.5	-0.4	0.9	4.2	5.9	-5.9	-1.2	-1.6	-2.5	-0.5	0.3	-0.8
Ueckermünde	-1.5	0.1	0.9	-1.1	1.4	5.8	8.2	-6.9	-1.0	-1.1	-2.5	-0.2	0.6	-0.2
Mamitz	-1.1	-1.4	-1.9	0.0	-0.7	3.8	4.8	-7.1	-2.2	-2.6	-3.2	-2.0	0.0	0.2
Neubrandenburg	-2.9	-0.7	-1.1	-1.5	0.3	4.3	6.4	-7.1	-1.9	-2.2	-2.8	-1.5	0.2	0.8
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-10.6	-3.9	-2.3	-4.5	-2.6	-3.0	-4.7	7.9	0.0	0.0	7.1	0.0	3.2	9.1
St. Peter-Ording	-8.7	-3.9	-2.4	-4.3	-3.9	-2.5	-5.2	8.9	0.0	0.0	5.6	0.0	3.9	9.1
Schleswig	-8.7	-2.4	-2.6	-4.0	-3.0	-2.9	-2.8	8.9	0.0	0.0	4.2	0.0	1.9	9.2
Kiel	-9.7	-2.3	-2.1	-3.7	-2.7	-1.9	-4.2	4.2	0.0	0.0	5.0	0.0	2.7	7.0
Quickborn	-10.7	-5.6	-1.7	-3.6	-2.2	-2.0	-3.0	7.9	0.0	0.0	6.3	0.0	4.8	8.9
Lübeck	-12.1	-4.3	-2.6	-4.2	-4.5	-1.8	-7.1	6.3	0.0	0.0	4.9	0.0	3.0	9.2
Cuxhaven	-6.3	-2.4	-1.8	-3.3	-1.8	-2.3	-2.6	8.8	0.0	0.0	5.5	0.0	5.2	9.3
Emden	-9.3	-8.1	-3.2	-3.6	-4.1	-3.7	-5.2	9.2	0.0	1.6	2.1	4.0	5.4	9.2
Bremen	-8.8	-8.9	-3.1	-3.6	-1.9	-2.5	-3.3	7.6	0.0	0.0	0.0	1.8	4.7	9.2
Lingen	-6.8	-7.6	-4.7	-3.1	-3.5	-3.4	-3.7	7.6	7.8	6.3	6.2	8.7	8.7	9.2
Osnabrück	-8.4	-8.9	-5.7	-4.1	-4.5	-3.4	-3.6	7.0	8.4	5.5	6.2	8.0	8.9	9.1
Soltau	-11.2	-11.5	-2.6	-3.9	-2.8	-3.2	-3.9	7.4	0.0	0.0	0.0	0.0	4.6	9.4
Lüchow	-10.1	-8.7	-1.5	-3.0	-2.5	-2.5	-3.5	6.1	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4	9.6
Hannover	-10.2	-10.7	-4.0	-3.3	-2.0	-3.5	-4.8	6.4	0.4	0.0	0.0	0.0	3.8	9.5
Braunschweig	-9.5	-11.0	-4.1	-3.3	-2.6	-3.4	-3.6	0.1	0.7	0.0	0.0	0.0	3.7	9.7
Göttingen	-7.7	-9.8	-5.7	-4.8	-2.8	-4.5	-3.9	5.4	3.9	4.4	0.7	4.7	8.8	9.7
Schwerin	-10.5	-3.5	-2.7	-4.5	-3.7	-1.4	-3.1	6.2	0.0	0.0	0.7	0.0	4.5	9.5
Warnemünde	-8.0	-1.3	-3.4	-3.1	-2.9	-0.8	-2.6	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4	8.6
Greifswald	-12.5	-1.8	-1.8	-5.4	-2.2	-0.7	-6.8	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	8.4	8.9
Ueckermünde	-13.9	-2.9	-1.0	-3.9	-2.2	-2.3	-6.4	5.4	0.0	0.8	0.0	0.0	8.8	9.0
Mamitz	-12.6	-7.2	-3.1	-3.8	-5.5	-1.3	-4.3	6.3	0.0	0.0	2.9	0.0	5.2	9.6
Neubrandenburg	-12.4	-4.9	-2.6	-3.9	-3.8	-1.3	-3.9	5.5	0.0	0.0	0.1	0.0	8.7	9.3
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	.	.	0.0	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	.	.	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	.	.	0.0	.	.	.	R	R	R	R	R	R	R
Schwerin	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	<1	<1	<1	<1	<1	<1	R
Warnemünde	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	R	R	R	R	R	R	R
Greifswald	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	6	6	6	6	5	5	5
Ueckermünde	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	.	4	4	4	4	3	2	2
Mamitz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	1	1	1	1	1	1	1
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	1	.	.	.	.	.	.

Woche: 17.02.2003 bis 23.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 24.02. bis 02.03.2003

Nummer: 09

Frostwetter, nur im südwestlichen Niedersachsen milder, insgesamt sonnig und niederschlagsarm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis zum Donnerstag sorgte ein umfangreiches Hochdruckgebiet über Russland und Skandinavien für die Zufuhr kalter und trockener Luftmassen aus Osteuropa. Das Hoch zog sich unter Abschwächung ostwärts zurück, so dass es im Laufe des Freitags erstmals wieder atlantischen Tiefausläufern gelang, von Westen nach Norddeutschland vorzudringen und zögernd mildere Luftmassen heranzuführen. Dabei konnte das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen Werte zwischen $-1,8\text{ °C}$ (Ueckermünde) und $5,7\text{ °C}$ (Lingen) erreichen. Die Verteilung der Mitteltemperaturen war von Nordosten steigend bis Südwesten gestaffelt. Dem Temperaturniveau entsprechend blieb es in weiten Bereichen Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns, aber auch im nordöstlichen Niedersachsen, bis zu 3,0 Grad (Ueckermünde) kälter als üblich. Lediglich im Süden und Südwesten Niedersachsens war es bis zu 2,2 Grad (Lingen) milder als nach dem vieljährigen Wochenmittel zu erwarten gewesen wäre. Die Zufuhr trocken-kalter Luftmassen hatte zur Folge, dass die Sonne mit einem Wochenpensum zwischen 27 Std. (Kiel) und 46,3 Std. (Neubrandenburg) etwa 58 % (Cuxhaven) bis 135 % (Warnemünde) länger scheinen konnte als üblich. Auch war die Niederschlagsneigung deutlich geringer als üblich, denn nur ab Freitag konnte Niederschlag beobachtet werden, der mit höchstens 12,2 mm (Lingen) deutlich unter den üblichen Niederschlagsraten blieb (in Kiel bis 14 mm). In Vorpommern trat verbreitet überhaupt kein Niederschlag in messbaren Mengen auf. Während unter den Bedingungen geringer Bewölkung die tiefsten Nachttemperaturen bis Freitag im Frostbereich bis $-7,5\text{ °C}$ (Marnitz) lagen, wurden in Erdbodennähe noch Werte bis -14 °C (Waren) gemessen. Entsprechend konnte der Frost in unbewachsene Böden bis in 40 cm Tiefe eindringen. In Schleswig-Holstein lag die entsprechende Frosteindringtiefe bei 20 bis 30 cm und im südwestlichen Niedersachsen waren es 10 bis 20 cm. Die Milderung zum Wochenende hatte – auch in Vorpommern – in den oberen Schichten rasch für eine weitgehende Frostauflösung gesorgt. Lediglich in etwa 10 cm Tiefe blieben noch Frostlinsen erhalten. Im Südwesten und Süden Niedersachsens war der Boden ab Freitag frostfrei; in Lingen wurden bereits Krumentemperaturen um 6 °C erreicht. Bedingt durch die mit 1 bis 6 mm durchweg negative klimatische Wasserbilanz war nach der Frostauflösung im Krumbereich und trotz noch vorhandener Schneereste in Mecklenburg-Vorpommern eine leichte Austrocknung der Böden möglich. Die Kahlfröste der vergangenen Zeit hatten den Winterungen, insbesondere dem Raps im Norden und Osten Norddeutschlands kräftig geschadet, so dass Auswinterungen befürchtet werden müssen. Dagegen weckte die reichliche Anzahl von Sonnenscheinstunden allgemein die phänologische Entwicklungsbereitschaft bei Natur- und Kulturpflanzen. So konnten erste Wachstumsvorgänge im Südwesten Niedersachsens aber auch in den Hausgärten im östlichen Niedersachsen, in Mecklenburg und in Schleswig-Holstein beobachtet werden. Der Blühbeginn der Schneeglöckchen wies im Südwesten nur eine leichte Verzögerung auf. Im Wendland und in Mecklenburg-Vorpommern betrug die Verzögerung 2 bis 3 Wochen. Während die Blüte der Schwarzerle in Norddeutschland noch nicht eingesetzt hatte, konnten sich die ersten Haselblüten in Niedersachsen mit einer Verspätung von etwa 14 Tagen öffnen.

Feldarbeiten

Bei der zumeist noch bestehenden Vegetationsruhe wurden nur wenig Feldarbeiten ausgeführt. Neben dem Schnitt von Knickholz und Zier- sowie Obstgehölzen wurde besonders in Niedersachsen Gülle ausgebracht. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern geschah dies nur stellenweise, da zunächst vielfach tiefgefrorene Böden vorherrschten. Trotz der im Nordosten der Norddeutschen Tiefebene noch absoluten Vegetationsruhe wurden die durch Frost befahrbaren Böden örtlich zum Ausstreuen der ersten mineralischen Düngegabe genutzt.

Ausblick

Bis Donnerstag stark bewölkt, teils trüb und gelegentlich etwas Regen, im Ostseebereich Schneeregen. Bei schwachem Südostwind tags $0\text{ bis }3\text{ °C}$, nachts um 0 °C . Später durch Hochdruckeinfluss etwas freundlicher und milder mit $3\text{ bis }7\text{ °C}$, im Südwesten bis 10 °C . Nachts $1\text{ bis }4\text{ °C}$ mit Bodenfrostgefahr.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	0.1	-1.6	31.7	190	3.3	-9	3	0
St. Peter-Ording	0.7	-1.2	32.0	169	4.0	-8	5	-1
Schleswig	0.3	-1.3	28.3	163	2.2	-10	3	-1
Kiel	0.8	-2.2	27.0	163	0.6	-14	4	-3
Quickborn	1.2	-0.5	33.2	195	2.9	-6	7	-4
Lübeck	-0.2	-2.4	36.1	188	1.8	-13	6	-4
Cuxhaven	1.7	-1.0	32.8	158	3.4	-7	3	1
Emden	2.5	-0.3	45.5	216	9.8	-2	6	4
Bremen	2.7	-0.2	43.3	212	5.0	-5	7	-2
Lingen	5.7	2.1	40.5	203	12.2	-2	9	3
Osnabrück	5.5	2.2	41.2	201	3.8	-11	10	-6
Soltau	1.7	-0.5	40.1	189	3.0	-9	8	-5
Lüchow	0.6	-1.5	39.9	194	3.5	-4	5	-2
Hannover	2.6	-0.1	43.0	210	4.5	-5	7	-2
Braunschweig	2.3	-0.2	42.0	194	1.1	-8	6	-5
Göttingen	3.1	0.5	39.3	187	5.4	-6	8	-3
Schwerin	0.9	-0.8	43.3	224	2.5	-6	6	-3
Warnemünde	0.7	-1.4	44.6	235	0.1	-8	5	-5
Greifswald	-1.2	-2.9	42.7	216	0.0	-8	4	-4
Ueckermünde	-1.8	-3.0	47.3	222	0.0	-7	4	-4
Mamitz	0.2	-1.4	43.4	211	3.1	-7	5	-2
Neubrandenburg	-0.2	-1.6	46.3	223	2.1	-4	5	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.5	-0.2	-0.3	-0.2	-0.3	-0.1	0.0
Lingen	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	3.4	6.4	6.4
Braunschweig	-0.4	-0.1	-0.1	0.4	0.5	2.0	1.4
Neubrandenburg	-0.9	-0.8	-0.2	0.3	0.2	-0.3	0.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.4	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1
Lingen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	2.3	6.0	6.1
Braunschweig	-0.6	-0.2	-0.2	-0.2	0.0	0.8	0.5
Neubrandenburg	-0.6	-0.5	-0.3	-0.4	-0.1	-0.3	-0.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
Lingen	0.1	0.1	0.2	0.4	2.2	5.1	5.5
Braunschweig	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0
Neubrandenburg	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.4	-0.4	-0.4

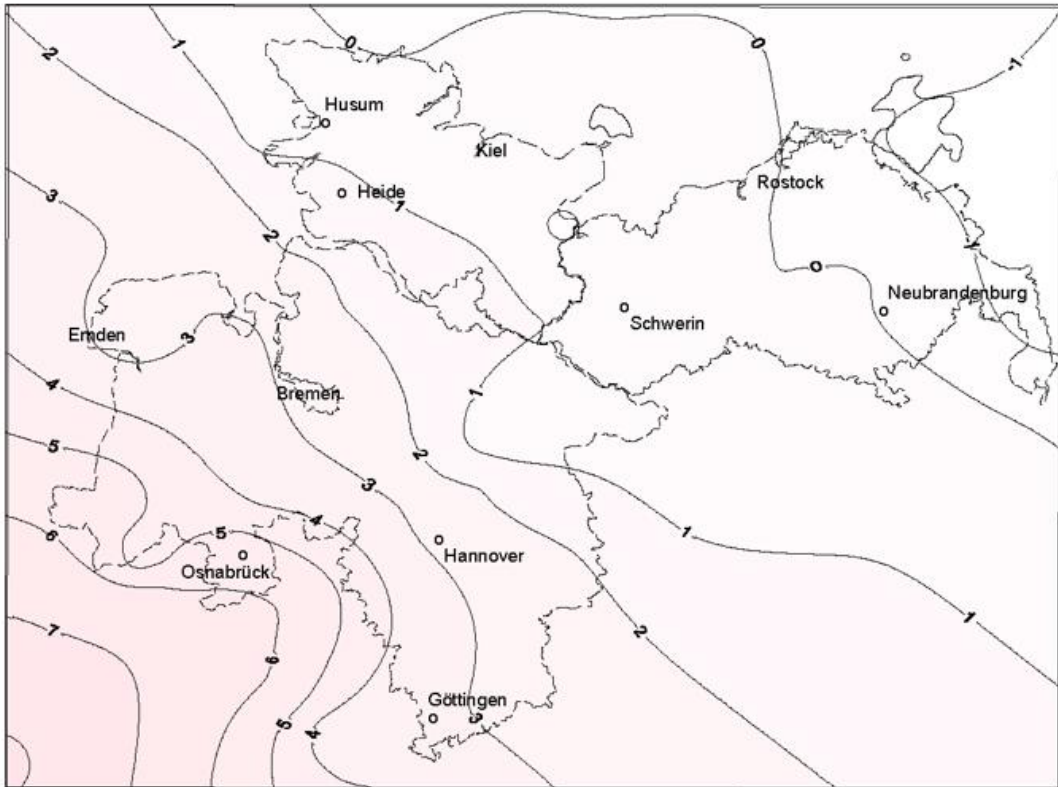
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	98	98	97	97	99	100
Lingen	lehm. Sand	94	93	91	90	89	92	99
Braunschweig	lehm. Sand	99	97	96	95	95	94	95
Neubrandenburg	lehm. Sand	99	98	97	97	96	98	98
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	98	97	96	95	94	96	100
Braunschweig	Lehm	100	100	99	99	99	98	99
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	99	100	100

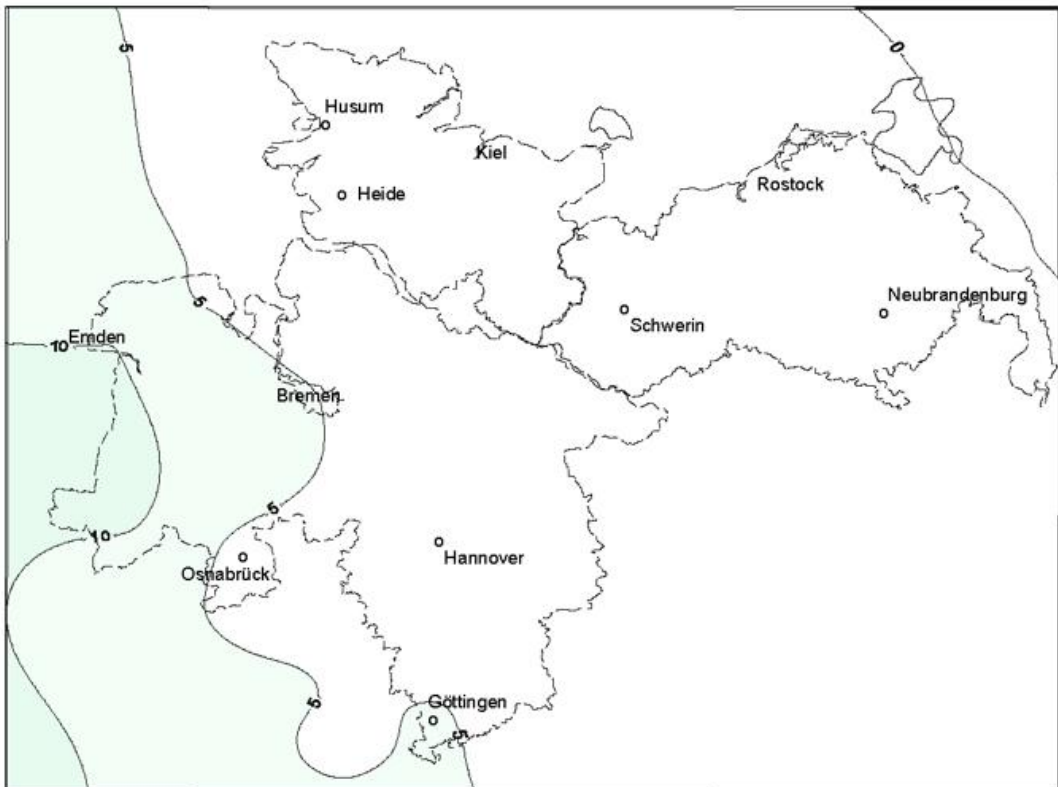
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 24.02. bis 02.03.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	24.	25.	26.	27.	28.	01.	02.	24.	25.	26.	27.	28.	01.	02.
Höchsttemperatur in Grad C														
Leck	8.8	7.0	6.3	1.7	2.6	2.5	1.6	0.5	-0.2	0.2	-1.1	-0.4	1.2	0.7
St. Peter-Ording	8.0	9.2	8.1	2.0	3.0	6.0	3.1	2.0	0.7	0.2	-1.6	0.1	2.2	1.6
Schleswig	9.5	6.0	4.3	0.2	2.0	2.5	0.5	1.3	0.4	0.2	-1.0	-0.4	1.0	0.3
Kiel	11.2	6.6	5.0	1.1	2.6	3.7	2.3	1.7	-0.4	0.0	0.2	0.8	2.1	1.0
Quickborn	10.9	9.9	8.5	3.9	3.8	6.9	5.5	1.8	1.9	1.1	-2.1	0.9	2.8	2.2
Lübeck	9.1	9.8	8.3	3.9	3.5	2.6	2.9	-1.1	-0.8	-0.7	-1.8	0.2	1.3	1.6
Cuxhaven	6.8	7.3	5.4	2.6	3.6	10.5	3.1	2.1	1.9	1.6	-0.6	1.1	3.6	1.9
Emden	11.3	9.6	8.4	8.6	10.1	11.5	6.0	2.4	1.3	-0.5	0.4	3.7	6.4	4.0
Bremen	10.4	10.2	9.1	8.7	4.9	12.5	4.4	2.9	2.6	1.3	1.5	1.6	5.5	3.2
Lingen	12.2	10.6	11.2	12.1	13.7	12.4	10.8	4.7	3.7	2.7	4.9	7.9	8.9	7.4
Osnabrück	11.8	10.2	11.4	15.0	14.0	13.0	10.7	3.7	3.6	3.1	5.2	7.6	8.6	6.6
Soltau	12.2	11.0	8.3	9.3	4.8	10.7	2.4	2.0	2.0	1.4	0.3	0.8	3.8	1.6
Lüchow	7.7	8.7	6.6	6.5	2.5	5.5	4.8	-0.4	0.4	0.6	-0.6	0.5	2.3	1.6
Hannover	11.2	9.1	8.5	11.9	7.4	13.1	4.4	3.2	1.3	0.9	2.2	1.7	6.2	2.5
Braunschweig	10.5	10.3	7.5	9.4	4.9	11.2	4.9	2.0	1.5	0.7	2.4	1.8	5.3	2.6
Göttingen	10.5	9.1	10.7	13.4	11.1	10.6	10.5	0.6	0.6	1.3	3.3	4.6	5.5	5.7
Schwerin	9.2	8.6	5.6	4.5	2.9	4.7	5.2	1.4	1.2	0.8	-0.8	0.5	1.9	1.6
Warnemünde	7.5	8.5	7.0	2.0	2.5	1.8	3.4	1.1	2.0	1.3	-0.3	-0.2	0.0	0.7
Greifswald	6.9	8.0	3.8	2.1	0.0	0.0	2.0	-0.2	-0.9	-1.2	-1.7	-1.9	-2.0	-0.8
Ueckermünde	8.1	6.9	7.1	3.1	0.2	1.1	3.2	-0.9	-2.2	-1.7	-2.2	-1.7	-2.7	-0.9
Mamitz	5.9	8.2	6.8	6.0	2.4	4.4	4.8	-0.7	0.0	-0.6	-1.1	0.2	1.7	1.6
Neubrandenburg	7.3	7.1	5.1	3.3	1.8	1.1	2.0	0.9	0.7	0.4	-1.3	-1.1	-0.9	-0.4
Tiefsttemperatur in Grad C														
Leck	-4.8	-4.4	-3.4	-4.2	-3.8	-0.1	0.3	8.7	9.5	9.3	3.3	0.9	0.0	0.0
St. Peter-Ording	-2.0	-4.2	-4.1	-4.0	-4.8	0.4	0.0	8.7	9.5	9.5	3.5	0.3	0.5	0.0
Schleswig	-3.8	-3.9	-2.7	-2.7	-2.3	-0.1	-0.4	8.7	9.6	9.4	0.0	0.6	0.0	0.0
Kiel	-3.2	-5.5	-5.3	-5.1	-1.6	0.7	0.7	8.6	7.7	9.0	0.0	1.7	0.0	0.0
Quickborn	-4.0	-4.7	-3.0	-6.0	-5.5	0.6	-0.6	9.0	9.3	9.2	4.7	0.5	0.5	0.0
Lübeck	-6.9	-8.1	-6.3	-9.2	-2.8	-0.7	0.8	9.5	9.7	9.3	5.4	0.5	1.6	0.1
Cuxhaven	-1.3	-0.6	-0.5	-3.3	-0.6	1.1	0.4	8.9	9.7	9.6	2.0	0.4	2.2	0.0
Emden	-3.2	-3.0	-5.3	-6.4	-0.6	2.0	1.6	9.0	9.7	9.8	6.6	3.5	6.9	0.0
Bremen	-3.4	-3.1	-3.7	-4.1	-2.1	0.4	2.0	9.1	9.7	9.6	8.6	0.0	6.3	0.0
Lingen	0.5	-1.1	-3.4	-1.5	2.5	7.2	5.4	9.0	9.6	9.5	5.4	2.3	4.7	0.0
Osnabrück	-2.0	-2.2	-2.5	-1.6	1.9	7.3	2.7	9.0	9.2	9.4	5.9	3.4	3.6	0.7
Soltau	-4.8	-4.9	-1.5	-6.4	-2.0	-0.4	0.6	9.4	9.9	9.6	9.2	0.3	1.7	0.0
Lüchow	-6.0	-5.6	-2.5	-5.1	-2.0	-0.3	-1.2	9.6	9.7	9.4	9.0	0.8	1.4	0.0
Hannover	-2.7	-4.3	-4.7	-4.4	-2.3	-0.2	-0.5	9.3	9.5	9.5	8.6	2.1	4.0	0.0
Braunschweig	-3.2	-4.3	-4.1	-3.4	-1.2	1.5	-1.2	9.7	9.9	9.6	9.4	0.7	2.7	0.0
Göttingen	-5.6	-5.6	-5.3	-2.1	0.8	1.6	3.2	9.7	10.0	9.5	7.1	1.4	0.6	1.0
Schwerin	-2.8	-4.1	-2.6	-5.1	-1.4	-0.3	0.3	9.8	9.9	9.4	8.4	2.0	0.9	2.9
Warnemünde	-2.7	-2.9	-2.0	-3.4	-1.0	-2.0	-0.3	8.6	8.6	8.6	6.8	5.7	1.0	5.3
Greifswald	-3.8	-6.8	-4.5	-6.4	-1.9	-5.8	-2.2	9.0	9.0	9.1	5.6	3.8	1.2	5.0
Ueckermünde	-7.4	-7.4	-6.8	-7.2	-1.4	-7.4	-2.9	8.9	9.0	8.8	8.2	3.7	1.0	7.7
Mamitz	-6.2	-7.4	-6.2	-6.6	-1.7	-0.7	-0.5	9.8	9.9	9.5	9.0	1.7	0.6	2.9
Neubrandenburg	-3.5	-5.1	-4.1	-5.3	-1.6	-3.3	-2.0	9.5	9.3	9.2	8.5	5.0	0.7	4.1
Sonnenscheindauer in Std.														
Leck														
St. Peter-Ording														
Schleswig														
Kiel														
Quickborn														
Lübeck														
Cuxhaven														
Emden														
Bremen														
Lingen														
Osnabrück														
Soltau														
Lüchow														
Hannover														
Braunschweig														
Göttingen		0.1						R	R					
Schwerin								R	R	R	R	R	R	<1
Warnemünde								R	R	R	R	R	R	R
Greifswald								5	4	4	3	3	3	3
Ueckermünde								2	1	R	R	R	R	R
Mamitz								1	R	R	R	R	R	R
Neubrandenburg									R	R	R	R	R	R
Niederschlag in mm														
Leck	.	.	.	0.0	0.6	1.4	1.3	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	.	0.0	0.2	1.5	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	.	.	.	0.0	2.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	.	0.0	0.4	0.2	.	.	.	.	.	.	<1
Quickborn	.	.	.	.	0.0	0.9	2.0	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	.	.	.	.	0.1	0.7	1.0	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	.	.	.	0.0	0.0	0.7	2.7	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	.	.	0.4	1.3	8.1	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	.	0.5	0.4	4.1	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	.	0.0	0.2	4.8	7.2	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	.	.	0.0	1.6	2.2	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	.	.	.	.	0.0	0.7	2.3	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	.	.	.	.	0.0	0.3	3.2	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	.	.	.	.	0.4	0.2	3.9	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	0.2	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	0.1	.	.	.	0.5	4.8	R	R	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	.	.	0.0	0.1	2.4	R	R	R	R	R	R	<1
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	R	R	R	R	R	R	R
Greifswald	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	5	4	4	3	3	3	3
Ueckermünde	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	2	1	R	R	R	R	R
Mamitz	.	.	.	.	0.3	0.2	2.6	1	R	R	R	R	R	R
Neubrandenburg	.	.	.	.	0.0	2.1	0.0	.	R	R	R	R	R	R
Schneehöhe in cm														
Leck														
St. Peter-Ording														
Schleswig														
Kiel														
Quickborn														
Lübeck														
Cuxhaven														
Emden														
Bremen														
Lingen														
Osnabrück														
Soltau														
Lüchow														
Hannover														
Braunschweig														
Göttingen								R	R	.	.	.	.	.
Schwerin								R	R	R	R	R	R	<1
Warnemünde								R	R	R	R	R	R	R
Greifswald								5	4	4	3	3	3	3
Ueckermünde								2	1	R	R	R	R	R
Mamitz								1	R	R	R	R	R	R
Neubrandenburg								.	R	R	R	R	R	R

Woche: 24.02.2003 bis 02.03.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm